

## **EkelhAfD**

EkelhAfD - treffender als mit dieser Charakterisierung durch eine Leserin des Jeverschen Wochenblattes kann die jüngste AfD Aktion in der Marienstadt nicht beschrieben werden.

Denn in Sichtweite des Sophienstiftes, wo zwei mit dem Coronavirus infizierte Senioren unlängst verstorben waren und weitere um ihr Leben fürchten mußten, stand am letzten Mittwoch in der Schlossstraße ein AfD-Laster mit Großflächenplakaten. Auf diesen Plakaten wurde von „Coronadiktatur“ gefaselt und gegen das Tragen von Schutzmasken agitiert. Das Ganze darüber hinaus an einem Tag, an dem in Deutschland ein neuer, erschreckender Höchststand an Coronatoten zu beklagen war und in den USA an einem einzigen Tag über 3000 Menschen am Coronavirus starben. Mehr als bei dem Terrorangriff auf das World Trade Center oder bei dem japanischen Angriff auf Pearl Harbor im zweiten Weltkrieg.

Unsere freiheitlich demokratische Grundordnung gibt zwar der AfD das Recht, die Existenz der Pandemie entgegen allen wissenschaftlichen Erkenntnissen zu leugnen, die von ihr ausgehende Gefahr zu verniedlichen und damit das Leben all derer zu gefährden, die nach wie vor den AfD Parolen auf den Leim gehen. Aber sie gibt uns auch das Recht, diese Partei als das zu bezeichnen, was sie in Wirklichkeit ist: eine Vereinigung menschenverachtender, über Leichen gehender Populisten und Rechtsradikaler. Kurzum:

## **EkelhAfD**